

Von: G-AT Betriebsrat SIS PSE

Gesendet: Donnerstag, 23. Oktober 2008 12:31

An: G-AT Betriebsrat SIS PSE

Betreff: BR-Info 21/2008 des Betriebsrates SIS PSE vom 23.10.2008



SIEMENS

Betriebsrat SIS PSE

BR-Info 21/2008 des Betriebsrates SIS PSE vom 23.10.2008

Liebe KollegInnen,

am 21.10. fand abends ein Gespräch des PSE-Betriebsrats mit Vertretern der PSE-Leitung (Hr. Dr. Drexler, Hr. Feilmair) und des SAGÖ-Vorstandes (Fr. Ederer, Fr. Dr. Mlinek, Hr. Wehsely, Hr. Hirczi) statt. Die Atmosphäre war speziell zu Beginn etwas gespannt.

Wir gingen davon aus, dass in der Business-Konferenz in Berlin vorige Woche auch die Zukunft der PSE festgelegt wurde. Daher waren wir bemüht, vor dieser Konferenz einen Gesprächstermin mit dem SAGÖ-Vorstand zustandezubringen, was leider nicht gelang. Dabei hätte es die Möglichkeit gegeben, eine gemeinsame, österreichische Sicht zu entwickeln.

Frau Ederer versicherte uns, dass sie sich auch in Zukunft für die PSE einsetzen wird, so wie sie es in den letzten 1 ½ Jahren getan hat. Allerdings seien die Rahmenbedingungen derzeit nicht günstig. Sie stellte fest, dass die PSE nicht mehr den hohen Stellenwert bei Siemens besitzt, den wir von früher gewohnt sind.

Wir haben in dem Gespräch sehr deutlich gemacht, dass wir eine Filetierung der PSE in viele Teile oder die Aufteilung der PSE-KollegInnen auf andere Bereiche der SAGÖ massiv bekämpfen werden. Gegen Ende der Unterredung waren sich die Beteiligten einig, dass der Schwerpunkt einer Lösung der Probleme darin liegen muss, das Beste für die KollegInnen zu erreichen. Hauptziel ist die Sicherung der Arbeitsplätze. Weitere Gespräche sollen folgen.

Wir setzen ein weiteres Zeichen.

Wir müssen auf jeden Fall unseren Weg, für unsere Interessen zu kämpfen, fortsetzen. Wie wir bereits in den Standortversammlungen angekündigt haben, werden wir am 6.11. ein weiteres, sichtbares Zeichen für unsere Entschlossenheit setzen.

Wir haben daher geplant,

**am 6.11. nachmittags eine Betriebsversammlung
für die gesamte PSE (Wien, Graz, Salzburg, Linz)**

abzuhalten. Die Vorbereitungen und Planungen dazu sind in vollem Gange.

Es wird im Rahmen dieser Versammlung auch für unsere Familienangehörigen (Lebens- und Ehepartner, Kinder) die Möglichkeit geben, ihre Solidarität zu zeigen.

Bitte habt Verständnis, dass wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine näheren Details dazu bekanntgeben können. Wir werden euch rechtzeitig informieren.

Wir stehen derzeit wahrscheinlich vor der größten Herausforderung in der bisherigen Geschichte der PSE. Wir müssen etwas unternehmen, um unsere Arbeitsplätze zu erhalten. Am 6.11. haben wir gemeinsam die Möglichkeit, dafür einen wichtigen Schritt zu tun!

Versetzungen – Sozialplan 2007

Wir ersuchen alle KollegInnen, die sich seit Oktober 2007 in einem anderen Siemens-Bereich beworben haben, aber abgelehnt wurden, sich **bis 31.10.2008** beim Betriebsrat zu melden - auch wenn es schon frühere Mails zu der Ablehnung gibt (am besten per Mail; bitte mit Angabe von Name, Datum der Bewerbung, Bereich, für den die Bewerbung stattfand).

Frau Ederer möchte sich persönlich um die Fälle kümmern. Wir freuen uns über diese Initiative und sehen sie als eine Chance, in diesem Punkt der Erfüllung des Sozialplans näherzukommen.

Mit dem Erscheinen dieser BR-Info wird der Mailverkehr zwischen dem Vorstand und dem BR vom Netz genommen.

Ataollah Samadani, Betriebsrat SIS PSE

Harald Antal, Betriebsrat SIS PSE Graz